

Allgemeine Informationen zum Betrieb

Meldeamtliche Daten

Bezeichnung:	BERUFSBILDUNGSZENTRUM BRUNECK
Sitz:	TOBLWEG 6, BRUNECK (BZ)
Gesellschaftskapital (generisch):	103.714,57
vollständig eingezahltes Kapital:	Ja
Kodex HIHLK:	BZ
MWST-Nummer:	02942810215
Steuernummer:	92059860210
VWV-Nummer:	219863
Rechtsform:	ÖFFENTLICHE KÖRPERSCHAFT
Haupttätigkeit (ATECO):	855920
in Liquidation befindlich:	Nein
Ei	Nein
Der Leitung und Koordinierung durch andere unterworfen:	Ja
Gesellschaft oder Körperschaft welche die Leitung und Koordinierung ausübt:	AUTONOME PROVINZ BOZEN - SÜDTIROL
Zugehörigkeit zu einer Gruppe:	Ja
kontrollierende Gesellschaft oder Körperschaft:	AUTONOME PROVINZ BOZEN - SÜDTIROL
Staat des kontrollierenden Unternehmen:	Italien
Eintragungsnummer in das Genossenschaftsregister:	

Jahresabschluss zum 31/12/2019

Verkürzte Vermögensrechnung

	31/12/2019	31/12/2018
Aktiva		
B) Anlagevermögen		
II - Sachanlagen	369.566	86.191
<i>Summe Anlagevermögen (B)</i>	<i>369.566</i>	<i>86.191</i>
C) Umlaufvermögen		
I - Vorräte	102.691	96.174
II - Forderungen	80.779	74.240
Restlaufzeit bis zu 1 Jahr	80.779	74.240
IV - Liquide Mittel	385.441	253.668

	31/12/2019	31/12/2018
<i>Summe Umlaufvermögen (C)</i>	568.911	424.082
D) Rechnungsabgrenzungsposten	3.263	6.551
<i>Summe Aktiva</i>	941.740	516.824
Passiva		
A) Eigenkapital		
I - Gezeichnetes Kapital	265.972	273.706
VI - Sonstige Rücklagen	(1)	1
IX - Jahresüberschuss/(-fehlbetrag)	1.673	(7.734)
<i>Summe Reinvermögen</i>	267.644	265.973
D) Verbindlichkeiten	66.902	40.261
Restlaufzeit bis zu 1 Jahr	66.902	40.261
E) Rechnungsabgrenzungsposten	607.194	210.590
<i>Summe Passiva</i>	941.740	516.824

Verkürzte Gewinn- und Verlustrechnung

	31/12/2019	31/12/2018
A) Gesamtleistung		
1) Erträge aus Lieferungen und Leistungen	77.681	112.088
5) Sonstige betriebliche Erträge	-	-
Zuschüsse auf Betriebsaufwendungen	725.877	794.499
sonstige	110.985	31.221
<i>Summe Sonstige betriebliche Erträge</i>	836.862	825.720
<i>Summe Gesamtleistung</i>	914.543	937.808
B) Betriebliche Aufwendungen		
6) Roh-, Hilfs-, und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	339.279	369.704
7) für bezogene Dienstleistungen	412.492	485.454
8) für die Verwendung von Gütern Dritter	15.747	-
10) Abschreibungen und Teilwertabschreibungen:	-	-
a/b/c) Abschreibung des immateriellen und materiellen Sachanlagevermögens und sonstige Wertminderungen des Anlagevermögens	95.505	19.652
b) Abschreibung Sachanlagen	95.505	19.652
d) Teilwertabschreibungen der Forderungen des Umlaufvermögens und der liquiden Mittel	-	49

	31/12/2019	31/12/2018
<i>Summe Abschreibungen und Teilwertabschreibungen</i>	95.505	19.701
11) Bestandsveränderungen an Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen bzw. Handelswaren	(6.518)	33.035
14) Sonstige betriebliche Aufwendungen	53.405	34.051
<i>Summe betriebliche Aufwendungen</i>	909.910	941.945
Betriebserfolg (A-B)	4.633	(4.137)
C) Finanzerträge und Finanzaufwendungen		
17) Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-	-
sonstige	53	313
<i>Summe Zinsen und ähnliche Aufwendungen</i>	53	313
<i>Summe Finanzerträge und -aufwendungen (15 + 16 + 17 + 17bis)</i>	(53)	(313)
Ergebnis vor Steuern (A - B + - C+ - D)	4.580	(4.450)
20) Laufende und latente Steuern des Geschäftsjahres		
laufende Steuern	2.907	3.284
<i>Summe laufende und latente Steuern des Geschäftsjahres</i>	2.907	3.284
21) Jahresüberschuss/(-fehlbetrag)	1.673	(7.734)

Kapitalflussrechnung, indirekte Methode

	Betrag zum 31/12/2019	Betrag zum 31/12/2018
A. Durch operative Tätigkeit erwirtschaftete Mittel (indirekte Methode)		
Jahresüberschuss/(-fehlbetrag)	1.673	(7.734)
Einkommenssteuern	2.907	3.284
Passivzinsen/(Aktivzinsen)	53	313
(Veräußerungsgewinne)/Veräußerungsverluste	(6.690)	
<i>1) Gewinn (Verlust) des Geschäftsjahres vor Einkommenssteuern, Zinsen, Dividenden und Veräußerungsgewinnen bzw. -verlusten</i>	<i>(2.057)</i>	<i>(4.137)</i>
Berichtigungen für nicht zahlungswirksame Buchungen ohne Gegenkonto im Netto-Umlaufvermögen		
Abschreibung Anlagevermögen	95.505	19.652
<i>Summe Berichtigungen für nicht zahlungswirksame Buchungen ohne Gegenkonto im Netto-Umlaufvermögen</i>	<i>95.505</i>	<i>19.652</i>
<i>2) Cashflow vor Veränderungen des Nettoumlaufvermögens</i>	<i>93.448</i>	<i>15.515</i>
Änderungen des Netto-Umlaufvermögens		
Abnahme/(Zunahme) der Warenbestände	(6.517)	33.035
Abnahme/(Zunahme) bei Forderungen an Kunden	(6.508)	(61.447)
Zunahme/(Abnahme) der Verbindlichkeiten gegenüber Lieferanten	9.636	(50.553)
Abnahme/(Zunahme) bei aktiven Rechnungsabgrenzungsposten	3.287	54.073
Zunahme/(Abnahme) bei passiven Rechnungsabgrenzungsposten	396.604	49.911
Andere Abnahmen/(Andere Zunahme) des Netto-Umlaufvermögens	17.170	(39.629)
<i>Summe Änderungen des Netto-Umlaufvermögens</i>	<i>413.672</i>	<i>(14.610)</i>
<i>3) Cashflow nach Veränderungen des Nettoumlaufvermögens</i>	<i>507.120</i>	<i>905</i>
Sonstige Wertberichtigungen		
Eingegangene/(bezahlte) Zinsen	(53)	(313)
(Bezahlte Einkommenssteuern)	(3.104)	(3.261)
<i>Summe sonstige Wertberichtigungen</i>	<i>(3.157)</i>	<i>(3.574)</i>
Cashflow aus operativer Tätigkeit (A)	503.963	(2.669)
B) Zahlungsströme aus Investitionstätigkeit		
MATERIELLES ANLAGEVERMÖGEN		
(Investitionen)	(378.880)	(105.843)
Desinvestitionen	6.690	
Kapitalfluss aus der Investitionstätigkeit (B)	(372.190)	(105.843)

	Betrag zum 31/12/2019	Betrag zum 31/12/2018
Zunahme (Abnahme) der liquiden Mittel (A ± B ± C)	131.773	(108.512)
Liquide Mittel zu Beginn des Geschäftsjahres		
Gesamtsumme flüssige Mittel zum Beginn des Geschäftsjahres	253.668	362.180
Liquide Mittel am Ende des Geschäftsjahres		
Gesamtsumme flüssige Mittel zum Ende des Geschäftsjahres	385.441	253.668
Abstimmungsdifferenz		

Anhang, allgemeine Angaben

Der Schule wurde aufgrund des Art. 1/bis des Landesgesetzes vom 12. November 1992, Nr. 40, eingeführt vom Landesgesetz vom 25. September 2015, Nr. 11, „*ab 1. Jänner 2017 Rechtspersönlichkeit des öffentlichen Rechts zuerkannt. Sie besitzen Autonomie in den Bereichen Verwaltung, Finanzen und Vermögen.*“ Bis zu diesem Datum war die Schule Teil der Autonomen Provinz Bozen.

Vorwiegend übt die Schule die Ausbildungstätigkeit laut LG 40/1992 aus, insbesondere umfasst das breite Ausbildungsangebot des Berufsbildungszentrums Bruneck zwei Säulen, die Vollzeit- und Lehrlingsausbildung im Handwerk, Handel und Dienstleistungsbereich und die Berufliche Weiterbildung. Das Ausbildungsangebot umfasst die Fachbereiche Bautechnik, Holzbearbeitung, Metalltechnik, Elektrotechnik, Schönheitspflege, Handel und Verwaltung.

Zusätzlich zur Schulausbildung und im Einklang mit den Bestimmungen des LG 40/1992 bietet die Schule Kurzurse und Lehrgänge auch für Erwachsene im Bereich der beruflichen Weiterbildung an und vermietet bei Verfügbarkeit Teile der Immobilie. Diese Tätigkeiten fallen in den steuerrechtlich kommerziellen Bereich der Schule. Der Schule wurde mit genanntem Gesetz aus dem Jahr 2015 die zivilrechtliche Buchhaltung unter Berücksichtigung der Bestimmungen des gesetzesvertretenden Dekretes vom 23. Juni 2011, Nr. 118, auferlegt. Die Buchführung erfolgt in der Softwareanwendung SAP.

Die Schule führt getrennte Buchhaltung für den nicht kommerziellen und den kommerziellen Bereich. Zudem wird für bestrittene Kosten die mehrere Bereichen betreffen eine getrennte Buchhaltung geführt. Diese Kosten werden für die Steuerberechnung nach einem objektivem Kriterium den verschiedenen Bereichen zugeordnet.

Mittels Beschluss der Landesregierung vom 10. Oktober 2017, Nr. 1086, wurde das Dekret des Landeshauptmanns vom 13. Oktober 2017, Nr. 38 „*Verordnung über die Finanzgebarung und Buchhaltung der Schulen staatlicher Art und der Landesschulen der Autonomen Provinz Bozen*“ erlassen. In diesem Dekret werden unter anderem im Art. 3 Abs. 3 die folgenden anzuwendenden Buchhaltungsgrundsätze definiert:

- Art. 17 des gesetzesvertretenden Dekretes vom 23. Juni 2011, Nr. 118
- Anhang 1 des gesetzesvertretenden Dekretes vom 23. Juni 2011, Nr. 118
- Anhang 4/1 Punkt 4.3 des gesetzesvertretenden Dekretes vom 23. Juni 2011, Nr. 118

Der Art. 19 des oben genannten Dekrets schreibt bezüglich der Erstellung des Jahresabschlusses folgendes vor:

„(1) Der Jahresabschluss wird vom/von der Verantwortlichen auf das Kalenderjahr bezogen erstellt und besteht aus der Gewinn- und Verlustrechnung, der Bilanz und dem Anhang.

(2) In der Gewinn- und Verlustrechnung sind zusammenfassend die auf das Rechnungsjahr bezogenen Aufwendungen und Erträge und das Jahresergebnis der Schule im betreffenden Verwaltungszeitraum angegeben; sie ist gemäß Artikel 2425 des Zivilgesetzbuches abzufassen.

(3) Mit der Bilanz wird das Vermögen der Schule am Ende des jeweiligen Verwaltungszeitraums zu dem Zweck aufgezeigt, die Vermögens- und Finanzsituation darzulegen; sie ist gemäß Artikel 2424 des Zivilgesetzbuches abzufassen.

(4) Der Anhang enthält alle Informationen, mit denen die Jahresabschlussdaten in Hinsicht auf die Finanz- und Vermögenssituation und die wirtschaftliche Lage wahrheitsgetreu, korrekt und klar verständlich und somit überprüfbar gemacht werden können.“

Der vorliegende Anhang ist integrierender Bestandteil des Jahresabschlusses zum 31/12/2019.

Der Jahresabschluss wird in verkürzter Form erstellt, da die in den Bestimmungen des Art. 2435-bis ZGB enthaltenen Limits nicht überschritten wurden.

Der Jahresabschluss entspricht den gesetzlichen Bestimmungen im Sinne des Art. 17, der Anlage Nr. 1 und der Anlage Nr. 4/3 des gesetzesvertretenden Dekretes 118/2011, sowie, falls dort nicht ausdrücklich vorgesehen, den Artt. 2423 und folgende des ZGB, den nationalen Bilanzierungsgrundsätzen und den dazugehörigen Auslegungen des OIC (*Organismo Italiano di Contabilità*). Somit gibt der Jahresabschluss die Vermögens- und Finanzlage der Körperschaft, sowie das wirtschaftliche Ergebnis des Geschäftsjahres klar, wahrheitsgetreu und korrekt wieder.

Der Inhalt der Vermögenssituation und der Gewinn- und Verlustrechnung entspricht den in den Art. 2424 und 2425 ZGB enthaltenen Bestimmungen.

Der gemäß Art. 2427 ZGB erstellte Anhang zum Jahresabschluss beinhaltet alle notwendigen Informationen und Angaben für eine korrekte Auslegung des Jahresabschlusses.

Im Laufe des Berichtsjahres waren Änderungen zum Haushaltsvoranschlag notwendig.

1. Sonderzuweisungen: Zuweisung 50.881,00 Euro + Leihbücher 35.520,52 Euro + Bücherscheck 51.301,35 Euro + Kilometergeld 5.738,10 Euro + Investitionsbeitrag 80.000,00 Euro + PC's welche von der Landesdirektion Berufsbildung angekauft und finanziert wurden 202.095,49 Euro;
2. Zusätzliche Sonderzuweisung: Investitionen 80.000,00 Euro;

Gesamtbetrag der Sonderzuweisungen: 505.536,46 Euro.

Bilanzierungsgrundsätze

Erstellung des Jahresabschlusses

Die Informationen in diesem Dokument sind in der Reihenfolge der Posten der Vermögens- und Erfolgsrechnung angeführt.

Hinsichtlich der oben getätigten Ausführungen wird festgehalten, dass im Sinne des Art. 2423, Absatz 3 ZGB zusätzliche Informationen gegeben werden, wenn die, aufgrund besonderer gesetzlicher Bestimmungen verlangten Angaben, nicht ausreichen, ein wahrheitsgetreues und korrektes Bild der betrieblichen Situation wiederzugeben.

Es haben sich keine besonderen Vorfälle zugetragen, die eine Anwendung der in den Artikeln 2423, Absatz 4 und 5, sowie 2423bis, Absatz 2, ZGB beschriebenen Ausnahmen notwendig gemacht hätten.

Die im Jahresabschluss und im Anhang enthaltenen Beträge sind in Euro ohne Dezimalstellen angegeben, wie vom ZGB vorgesehen.

Grundsätze der Aufstellung des Jahresabschlusses

Die Bilanz fußt auf den folgenden, in Anlage Nr. 1 des gesetzesvertretenden Dekretes 118/2011 und den laut ZGB vorgesehenen, Grundsätzen:

1. Grundsatz der Jährlichkeit
2. Grundsatz der Einheit
3. Grundsatz der Gesamtdeckung
4. Grundsatz der Vollständigkeit
5. Grundsatz der Wahrheit, Zuverlässigkeit, Richtigkeit und Verständlichkeit
6. Grundsatz der Bedeutung und Relevanz
7. Grundsatz der Flexibilität
8. Grundsatz der Angemessenheit

9. Grundsatz der Vorsicht
10. Grundsatz der Kohärenz
11. Grundsatz der Fortführung und Kontinuität
12. Grundsatz der Vergleichbarkeit und Prüfbarkeit
13. Grundsatz der Unparteilichkeit
14. Grundsatz der Öffentlichkeit
15. Grundsatz der Ausgeglichenheit des Haushalts
16. Grundsatz der finanziellen Kompetenz
17. Grundsatz der wirtschaftlichen Kompetenz
18. Grundsatz der wirtschaftlichen Betrachtungsweise (substance over form)

Struktur und Inhalt des Bilanzausweises

Die Vermögensrechnung, die Gewinn- und Verlustrechnung, die Kapitalflussrechnung und die Informationen, die im vorliegenden Anhang enthalten sind, entsprechen den buchhalterischen Aufzeichnungen, von denen sie abgeleitet wurden.

Bei der Darstellung der Vermögensrechnung und der Gewinn- und Verlustrechnung wurden keine Gruppierungen der mit arabischen Ziffern gekennzeichneten Bilanzposten vorgenommen, wie vom Art. 2423 ter ZGB vorgesehen.

Im Sinne des Art. 2424 ZGB wird bestätigt, dass keine Aktiv- oder Passivposten bestehen, die mehreren Posten des Bilanzschemas zuordenbar wären.

Bewertungsgrundsätze

Im Folgenden werden die wichtigsten Bewertungsgrundsätze erläutert, die unter Berücksichtigung der Bestimmungen des Art. 2426 ZGB angewandt wurden, mit besonderem Augenmerk auf jene Bilanzposten, für die der Gesetzgeber unterschiedliche Bewertungs- und Berichtigungskriterien zulässt, oder für die keine spezifischen Kriterien vorgesehen sind.

Sonstige Angaben

Bewertung der auf Fremdwährungen lautenden Positionen

Zum Bilanzstichtag gibt es keine Fremdwährungsposten.

Geschäfte mit Rückübertragung

Im Laufe des Geschäftsjahres hat die Körperschaft keine Termingeschäfte durchgeführt.

Anhang, Aktiva

Die Bewertung der Aktiva der Vermögensrechnung erfolgte nach den Vorschriften des gesetzesvertretendem Dekretes Nr. 118/2011 und des Art. 2426 des ZGB und unter Berücksichtigung der nationalen OIC-Rechnungslegungsgrundsätze. Die spezifischen Bewertungskriterien sind in den Abschnitten der jeweiligen Bilanzposten angeführt.

Anlagewerte

Einführung

Die Buchung der für Anlagegüter erhaltenen öffentlichen Kapitalzuschüsse erfolgt auf Grundlage der indirekten Methode. Die Zuschüsse werden daher mittels der passiven Rechnungsabgrenzungsposten aufgrund der Nutzungsdauer abgegrenzt.

Bis einschließlich zum Geschäftsjahr 2017 erfolgte die Buchung der für Anlagegüter erhaltenen öffentlichen Kapitalzuschüsse auf Grundlage der direkten Methode und wurde somit vom Anschaffungswert in Abzug gebracht.

Der von der öffentlichen Hand ausgezahlte und im Laufe des Geschäftsjahres nicht verwendete Investitionsbeitrag wird, wie im Art. 5, Abs. 8 des Dekrets des Landeshauptmanns Nr. 38/2017 vorgesehen, in den passiven Rechnungsabgrenzungsposten ausgewiesen.

Der Buchwert der Güter, die in homogenen Klassen nach ihrer Art und nach Anschaffungsjahr zusammengefasst sind, wird auf die Geschäftsjahre aufgeteilt, in denen sie voraussichtlich genutzt werden, und zwar durch die Abschreibungen, die in der Erfolgsrechnung ausgewiesen sind und entsprechend der festgelegten Abschreibungspläne berechnet wurden. Von der Abschreibung ausgeschlossen sind Kunstwerke.

Immaterielles Anlagevermögen

Die Anlagegüter die dem immateriellen Anlagevermögen angehören sind zu ihren Anschaffungskosten erfasst, darin eingeschlossen sind die entsprechenden Nebenkosten.

Die Abschreibung erfolgt zum Prozentsatz, der von der Landesregierung je nach Typ und Kategorie der Güter festgelegt wird u.z. laut Anhang 4/3 Punkt 4.18 des gesetzesvertretenden Dekretes vom 23. Juni 2011, Nr. 118.

Für das im Jahresabschluss ausgewiesene immaterielle Anlagevermögen wurde keine Aufwertung im Sinne des Art. 10 Gesetz Nr. 72 vom 19. März 1983 und nachfolgende Gesetze durchgeführt.

Es wird vermerkt, dass keine Abwertungen gemäß Art. 2426 Absatz, Nr. 3 ZGB notwendig waren, da gemäß dem nationalen OIC-Rechnungslegungsgrundsatz Nr. 9 keine Anzeichen auf potentielle Wertverluste des materiellen Anlagevermögens registriert worden sind.

Sachanlagen

Die Anlagegüter, die dem Sachanlagevermögen angehören, werden zu dem Zeitpunkt erfasst, an dem die damit zusammenhängenden Chancen und Risiken übergegangen werden, und werden im Jahresabschluss zu den Anschaffungskosten, einschließlich der Nebenkosten, die bis zur Inbetriebnahme des Gutes entstanden sind bzw. in jedem Fall maximal um ihren Restwert, ausgewiesen.

Instandhaltungskosten, die eine Erhöhung der Produktivität, der Nutzungsdauer oder der Beschaffenheit der Anlagegüter mit sich gebracht haben, werden dem jeweiligen Gut zugeschrieben.

Die Abschreibung erfolgt zum Prozentsatz, der von der Landesregierung je nach Typ und Kategorie der Güter festgelegt wird u.z. laut Anhang 4/3 Punkt 4.18 des gesetzesvertretenden Dekretes vom 23. Juni 2011, Nr. 118:

Sachanlage	Abschreibesatz
Leichte Transportmittel für Straßenverkehr	20%
Schwere Transportmittel für Straßenverkehr	10%
Fahrzeuge mit spezifischer Verwendungszweck	10%
Flugzeuge	5%
Wasserverfahrzeuge	5%
Büromaschinen	20%
Ausrüstung und Anlagen	5%
Hardware	25%
Ausstattung und Garderobe	20%
Bibliografisches Material	5%
Büromöbel und Büroeinrichtung	10%
Möbel und Einrichtung für Unterkünfte und Zugehörigkeiten	10%
Möbel und Einrichtung mit spezifischem Verwendungszweck	10%
Musikinstrumente	20%

Sachanlage	Abschreibesatz
Wohneinheiten mit kommerzieller Nutzung (institutionell)	2%

Für die im Laufe des Geschäftsjahres angekauften Sachanlagen wurde der Abschreibungssatz auf die Hälfte reduziert. Die Abweichung zur vollen Abschreibung ab Gebrauch des Anlagegutes ist unbedeutend.

Bei Ausscheiden von Anlagegütern (Verkäufe, Verschrottungen, usw.) im Laufe des Geschäftsjahres wird deren Restwert ausgebucht. Der sich eventuell zwischen dem Buchwert und Veräußerungswert ergebende Differenzbetrag wird in der Gewinn- und Verlustrechnung erfasst.

Für die im Jahresabschluss ausgewiesenen materiellen Güter wurde keine Aufwertung im Sinne des Art. 10 Gesetz Nr. 72 vom 19. März 1983 und nachfolgende Gesetze durchgeführt.

Es wird vermerkt, dass keine Abwertungen gemäß Art. 2426 Absatz, Nr. 3 ZGB notwendig waren, da gemäß dem nationalen OIC-Rechnungslegungsgrundsatz Nr. 9 keine Anzeichen auf potentielle Wertverluste des materiellen Anlagevermögens registriert worden sind.

Bewegungen des Anlagevermögens

Im vorliegenden Absatz des Anhangs werden die Bewegungen des immateriellen, materiellen- und des Finanzanlagevermögens analysiert.

Im Jahr 2019 wurden mehrere Investitionen getätigt. Die bedeutsamsten werden kurz beschrieben:

In mehreren Klassenräumen wurden Tische und Stühle erneuert. Dabei wurden für die Schülerarbeitsplätze 225 ergonomische Tische und Stühle sowie 24 Drehstühle im Wert von insgesamt 54.900,00 Euro angekauft.

Für die schülergerechte Gestaltung der Pausenbereiche am Hauptsitz und in der Außenstelle Sorio wurden 10 Sofas im Wert von 1.989,95 Euro angekauft. Für die Aula Magna wurde ein neuer Laserprojektor im Wert von 3.630,42 Euro angeschafft. Die EDV-Ausstattung wurde mit 152 Personal Computer im Wert von 202.095,49 Euro und einem Server im Wert von 791,17 Euro aktualisiert. Im technischen Bereich wurden mehrere Maschinen und Anlagen angekauft. Die wichtigsten Anschaffungen betreffen Versuchsmodelle für die Installationstechnik sowie Experimentierkoffer für die Elektrotechnik im Wert von 6.827,26 Euro und Holzbearbeitungsmaschinen im Wert von 56.012,80 Euro. Im Bereich der Bautechnik wurden Wandschalungen und Zubehör im Gesamtwert von 28.836,86 Euro angeschafft. Für die neue Absaugrohrleitung für die Tischlerei wurden 8.665,66 Euro aufgewendet.

Es wurde Anlagenvermögen im Gesamtwert von 70.749,00 Euro entsorgt bzw. verkauft. Der Verkauf von gebrauchten, bereits abgeschrieben Maschinen an die Firma Felder Group Italia SRL ergab einen Mehrerlös von 6.690,00 Euro.

	Immaterielles Anlagevermögen	Sachanlagevermögen	Finanzanlagevermögen	Gesamtbetrag des Anlagevermögens
Anfangswert zum 01.01.2019				
Anschaffungswert		12.077.093,10		12.077.093
Aufwertung				0
Getätigte Abschreibungen (Abschreibebefond)		11.990.902		11.990.902
Abwertungen				0
Buchwert zum 01.01.2019	0	86.191	0	86.191
Änderungen im Berichtsjahr				
Neuanschaffungen		378.880		378.880
Reduzierungen aufgrund Verkauf oder Entsorgung		70.749		70.749

(Anschaffungswert)				
Reduzierungen aufgrund Verkauf oder Entsorgung (Abschreibebefund)		70.749		70.749
Aufwertungen des Berichtsjahres				0
Abschreibungen des Berichtsjahres		95.505		95.505
Abwertungen des Berichtsjahres				0
Summe Änderungen	0	283.375	0	283.375
Endwert zum 31.12.2019				
Anschaffungswert	0	12.385.225	0	12.385.225
Aufwertung	0	0	0	0
Getätigte Abschreibungen (Abschreibebefund)	0	12.015.658	0	12.015.658
Abwertungen	0	0	0	0
Buchwert zum 31.12.2019	0	369.566	0	369.566

In folgender Tabelle werden die Investitionen des Geschäftsjahres detailliert angeführt unter Angabe des hierfür beanspruchten Beitrages aus den Vorjahren und aus dem Berichtsjahr.

Anlagennr.	Beschreibung	Anschaffungs-wert	verwendete Investitionsbeiträge der Vorjahre	verwendete Investitionsbeiträge des Berichtsjahres
1100001060	DEKOVORHANG OM 10.558.72 FEUERHEMMEND MIT ZUBEHÖR	2.745	2.745	
1300001224	Waschtisch	2.584	2.584	
1300001225	Waschtisch	1.419	1.419	
1300001230	GERÄTEWAGEN FÜR REINIGUNGSPERSONAL	474	474	
1300001231	SOFA KLIPPAN DIV 2 KABUSA DUNKELGRAU	199	199	
1300001232	SOFA KLIPPAN DIV 2 KABUSA DUNKELGRAU	199	199	
1300001233	SOFA KLIPPAN DIV 2 KABUSA DUNKELGRAU	199	199	
1300001234	SOFA KLIPPAN DIV 2 KABUSA DUNKELGRAU	199	199	
1300001235	SOFA KLIPPAN DIV 2 KABUSA DUNKELGRAU	199	199	
1300001236	SOFA KLIPPAN DIV 2 MATTSBO FANTASIE	199	199	
1300001237	SOFA KLIPPAN DIV 2 MATTSBO FANTASIE	199	199	
1300001238	SOFA KLIPPAN DIV 2 MATTSBO FANTASIE	199	199	
1300001239	SOFA KLIPPAN DIV 2 MATTSBO FANTASIE	199	199	
1300001240	SOFA KLIPPAN DIV 2 MATTSBO FANTASIE	199	199	
1300001227	SCHÜLERTISCHE 125 STÜCK	19.063	19.063	
1300001228	STÜHLE "SEDIAMO SWING" 225 STÜCK	16.196	16.196	
1300001241	SCHÜLERTISCH 100 STÜCK	15.250	15.250	
1300001226	KEHRSaugmaschine KÄRCHER KM 75/40 W BP	4.123	4.123	
1300001229	SCHÜLER-DREHSTÜHLE VS MODELL LUPOTURN 24	4.392	352	4.040
3400000093	ABSAUGROHRLEITUNG FÜR TISCHLEREI	8.666		8.666
3600000001	HP ENTERPRISE ARUBA AP-365	1.157		1.157
3200000001	MOBILTELEFON SAMSUNG GALAXY A10 MIT ZUBEHÖR	201		201
2600002130	VERSUCHSMODELL INSTALLATIONSTECHNIK MYGEKKO	3.048		3.048

2600002129	VERSUCHSMODELL INSTALLATIONSTECHNIK MYGEKKO	3.048	3.048
2600002126	ABRICHTHOBELMASCHINE FELDER FORMAT-4	13.908	13.908
2600002127	LANGLOCH BOHRMASCHINE FELDER FD-250	3.538	3.538
2600002128	DICKENHOBELMASCHINE FELDER FORMAT 4 EXACT 51	12.810	12.810
2600002133	FELDER BOHRMASCHINE FD-250	3.355	3.355
2600002138	DEKUPIERSÄGE SCHEPPACH SD1600V MIT ZUBEHÖR	132	132
2600002139	DEKUPIERSÄGE SCHEPPACH SD1600V MIT ZUBEHÖR	132	132
2600002140	DEKUPIERSÄGE SCHEPPACH SD1600V MIT ZUBEHÖR	132	132
2600002132	EXPERIMENTIERKOFFER ELEKTRIZITÄT UND STROMKREISE	732	732
3300000305	LASERPROJEKTOR 6000 ANSI LUMEN	3.630	3.630
3300000306	SAMSUNG SMART SIGNAGE WM55H 55" MIT FLIP STAND	1.903	1.903
2600002141	DRECHSELMEISTER STRATOS XL DRECHSELBANK	4.979	4.979
2600002142	DRECHSELMEISTER STRATOS XL DRECHSELBANK	4.979	4.979
2600002143	DRECHSELMEISTER STRATOS XL DRECHSELBANK	4.979	4.979
2600002144	DRECHSELMEISTER STRATOS XL DRECHSELBANK	4.979	4.979
2600002134	STAUBSAUGER GIBLY POWER D12 HEPA	262	262
2600002135	STAUBSAUGER GIBLY POWER D12 HEPA	262	262
2600002131	WANDSCHALUNGEN MIT ZUBEHÖR	28.837	28.837
2600002136	ZUGSÄGE DEWALT 305 MM MIT UNIVERSAL- UNTERGESTELL	1.045	1.045
2600002137	ZUGSÄGE DEWALT 305 MM MIT UNIVERSAL- UNTERGESTELL	1.045	1.045
100000741	SERVER HP PROLIANT DL380P G8	791	791
2100000686	PC Minitower HP ProDesk 800 G Mini Tower	1.336	1.336
2100000687	PC Minitower HP ProDesk 800 G Mini Tower	1.336	1.336
2100000688	PC Minitower HP ProDesk 800 G Mini Tower	1.336	1.336
2100000689	PC Minitower HP ProDesk 800 G Mini Tower	1.336	1.336
2100000690	PC Minitower HP ProDesk 800 G Mini Tower	1.336	1.336
2100000691	PC Minitower HP ProDesk 800 G Mini Tower	1.336	1.336
2100000692	PC Minitower HP ProDesk 800 G Mini Tower	1.336	1.336
2100000693	PC Minitower HP ProDesk 800 G Mini Tower	1.336	1.336
2100000694	PC Minitower HP ProDesk 800 G Mini Tower	1.336	1.336
2100000695	PC Minitower HP ProDesk 800 G Mini Tower	1.336	1.336
2100000696	PC Minitower HP ProDesk 800 G Mini Tower	1.336	1.336
2100000697	PC Minitower HP ProDesk 800 G Mini Tower	1.336	1.336
2100000698	PC Minitower HP ProDesk 800 G Mini Tower	1.336	1.336
2100000699	PC Minitower HP ProDesk 800 G Mini Tower	1.336	1.336
2100000700	PC Minitower HP ProDesk 800 G Mini Tower	1.336	1.336
2100000701	PC Minitower HP ProDesk 800 G Mini Tower	1.336	1.336
2100000702	PC Minitower HP ProDesk 800 G Mini Tower	1.336	1.336
2100000703	PC Minitower HP ProDesk 800 G Mini Tower	1.336	1.336
2100000704	PC Minitower HP ProDesk 800 G Mini Tower	1.336	1.336
2100000705	PC Minitower HP ProDesk 800 G Mini Tower	1.336	1.336
2100000706	PC Minitower HP ProDesk 800 G Mini Tower	1.336	1.336
2100000707	PC Minitower HP ProDesk 800 G Mini Tower	1.336	1.336
2100000708	PC Minitower HP ProDesk 800 G Mini Tower	1.336	1.336
2100000709	PC Minitower HP ProDesk 800 G Mini Tower	1.336	1.336
2100000710	PC Minitower HP ProDesk 800 G Mini Tower	1.336	1.336
2100000711	PC Minitower HP ProDesk 800 G Mini Tower	1.336	1.336
2100000712	PC Minitower HP ProDesk 800 G Mini Tower	1.336	1.336

[illegible]

[illegible]

2100000817	PC Minitower HP ProDesk 800 G Mini Tower	1.336	1.336
2100000818	PC Minitower HP ProDesk 800 G Mini Tower	1.336	1.336
2100000819	PC Minitower HP ProDesk 800 G Mini Tower	1.336	1.336
2100000820	PC Minitower HP ProDesk 800 G Mini Tower	1.336	1.336
2100000821	PC Minitower HP ProDesk 800 G Mini Tower	1.336	1.336
2100000822	PC Minitower HP ProDesk 800 G Mini Tower	1.336	1.336
2100000823	PC Minitower HP ProDesk 800 G Mini Tower	1.336	1.336
2100000824	PC Minitower HP ProDesk 800 G Mini Tower	1.336	1.336
2100000825	PC Minitower HP ProDesk 800 G Mini Tower	1.336	1.336
2100000826	PC Minitower HP ProDesk 800 G Mini Tower	1.336	1.336
2100000827	PC Minitower HP ProDesk 800 G Mini Tower	1.336	1.336
2100000828	PC Minitower HP ProDesk 800 G Mini Tower	1.336	1.336
2100000829	PC Minitower HP ProDesk 800 G Mini Tower	1.336	1.336
2100000830	PC Minitower HP ProDesk 800 G Mini Tower	1.336	1.336
2100000831	PC Minitower HP ProDesk 800 G Mini Tower	1.336	1.336
2100000832	PC Minitower HP ProDesk 800 G Mini Tower	1.336	1.336
2100000833	PC Minitower HP ProDesk 800 G Mini Tower	1.336	1.336
2100000834	PC Minitower HP ProDesk 800 G Mini Tower	1.336	1.336
2100000835	PC Minitower HP ProDesk 800 G Mini Tower	1.336	1.336
2100000836	PC Minitower HP ProDesk 800 G Mini Tower	852	852
2100000837	PC Minitower HP ProDesk 800 G Mini Tower	852	852

Der erhaltene und im Laufe des Geschäftsjahres nicht verwendete Investitionsbeitrag wird in den passiven Rechnungsabgrenzungsposten angeführt.

Leasinggeschäfte

Zum Bilanzstichtag bestehen keine Leasingverträge.

Umlaufvermögen

Die Posten des Umlaufvermögens wurden gemäß Art. 2426, Nr. 8 bis 11-bis ZGB bewertet. Die hierfür verwendeten Grundsätze werden in den Abschnitten zu den entsprechenden Bilanzposten dargelegt.

Vorräte

Die Bestände sind zu Anschaffungskosten bewertet. Die Anschaffungskosten beinhalten die direkt zuordenbaren Nebenkosten und setzen sich wie folgt zusammen:

- Holzwerkstoffe im Wert von 7.032,20 Euro;
- Metallwerkstoffe im Wert von 44.626,00 Euro;
- Werkzeuge im Wert von 3.850,00 Euro;
- Betriebsmittel im Wert (Öle, Fette, Kühlschmierstoff) 1.050,00 Euro;
- Baumaterialien im Wert von 3.761,98 Euro;
- Elektro- Installationsmaterialien im Wert von 20.905,22 Euro;
- Kosmetikartikel im Wert von 4.118,22 Euro;
- Papierwaren im Wert von 2.026,50 Euro;
- Verbrauchsmaterial für Drucker im Wert von 5.253,45 Euro;
- Reinigungsmittel im Wert von 1.334,45 Euro;
- Skills Card im Wert von 8.735,20 Euro (kommerzielle Tätigkeit).

Forderungen des Umlaufvermögens

Die Forderungen des Umlaufvermögens sind, wie vom Art. 2435-bis ZGB vorgesehen, zum voraussichtlichen Einbringlichkeitswert ausgewiesen.

Die Anpassung an diesen Wert erfolgt durch Bildung einer Wertberichtigung auf Forderungen.

Die Forderungen setzen sich wie folgt zusammen:

- Forderungen aus auszustellende Rechnungen an Teilnehmer von Kursen der beruflichen Weiterbildung (Arbeitsabläufe im Skiverleih 116,00 Euro, Computer Grundlagen 76,00 Euro und Sicherheitskurs Hebebühnen 80,00 Euro):insg. 272,00 Euro;
- Forderungen gegenüber andere öffentliche Körperschaften der Provinz Bozen (Sonderzuweisung für Investitionen): 80.525,26,00 Euro;
- Steuerforderungen (INAIL): 30,41 Euro;
- Forderungsabwertung: 48,74 Euro.

Kapitalisierte Finanzierungsaufwendungen

Alle Zinsen und sonstigen Finanzierungsaufwendungen wurden im Geschäftsjahr vollständig abgesetzt. Im Sinne des Art. 2427, Absatz 1, Nr. 8 ZGB, wird bestätigt, dass keine Zinsaufwendungen aktiviert wurden.

Aktive Rechnungsabgrenzung

Die Rechnungsabgrenzungsposten wurden nach dem Kompetenzprinzip berechnet, durch Aufteilung der zwei Geschäftsjahre betreffenden Kosten und/oder Erträge. Bei der Eintragung sowie bei der Überprüfung der mehrjährigen aktiven Rechnungsabgrenzungsposten wurde das Vorhandensein der zeitlichen Bedingung überprüft.

In folgender Übersicht wird die Zusammensetzung der Abgrenzungsposten aufgezeigt, die im Jahresabschluss ausgewiesen sind.

Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	Abgrenzungsbetrag
Verschiedene Zeitschriften	927
Lehrfahrt vom 15. bis 17. April 2020	664
Miete Gasflaschen	337
Lizenzen für Software	1.335

Anhang, Passiva und Reinvermögen

Die Passivposten der Vermögensrechnung sind unter Berücksichtigung der nationalen OIC-Rechnungslegungsgrundsätze ausgewiesen. Die spezifischen Bewertungskriterien sind in den Abschnitten der jeweiligen Bilanzposten angeführt.

Reinvermögen

Die Bilanzposten sind im Sinne des OIC-Rechnungslegungsgrundsatzes Nr. 28 zum Buchwert ausgewiesen.

Der Anfangsbestand des Reinvermögens entspricht den Verwaltungsüberschuss der Schule aus den Vorjahren.

Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten sind im Jahresabschluss zum Nominalwert ausgewiesen und setzen sich wie folgt zusammen:

- Lieferantenverbindlichkeiten für 1.765,25 Euro;
- zu erhaltene Gutschrift für 1.729,35 Euro;
- zu erhaltende Rechnungen für 45.969,22 Euro, davon 22.987,09 Euro aus institutioneller Tätigkeit (RIA Druck KG 244,00 Euro, P.R.A. GmbH 559,64 Euro, More than music.shop 762,30 Euro, Magdalena Gschnitzer 230,76 Euro, Peintner Stepan 339,16 Euro, ACS Data Systems AG 629,83 Euro, Limitis GmbH 198,25 Euro, Tinkhauser GmbH 936,43 Euro, Mewa S.r.l. 205,55 Euro, Bertram Nejedly 323,30 Euro, Bauexpert AG 105,13 Euro, Zelger GmbH 2.147,20 Euro, GP&P GmbH 972,34 Euro, Mamac GmbH 8.405,80 Euro, Car sharing Suedtirol 36,65 Euro, Auto Elektro Grohe des Moling Marco 1.218,78 Euro, Nordbau Peskoller GmbH 2.992,05 Euro, Elmes d. Werth Martin & Co. KG 306,83 Euro, Siemens S.p.A. 1.647,00 Euro, Seebacher Sarah 83,10 Euro und Culumnatura 642,99 Euro) und 22.982,13 Euro aus kommerzieller Tätigkeit (Pustertaler Medien GmbH 329,40 Euro, Skiservice Pic.Ant Sas 1.464,00 Euro, Demetz Ivo Simone 2.884,06 Euro, Nestl Karl 1.426,36 Euro, Rudolf Peskoller 692,96 Euro, Ernst Messner 11.559,02 Euro, id-Beratung&Coaching vGmbH 1.704,36 Euro, HOOKIPA 2.921,97 Euro);
- Steuerverbindlichkeiten für 20.055,72 Euro (Mehrwertsteuer, Steuerrückbehalten und IRAP);
- Verbindlichkeiten gg. Fürsorgeinstitute für 841,00 Euro (INPS).

Verbindlichkeiten, welche mit dinglichen Sicherheiten auf in Eigentum befindliche Güter behaftet sind

Im Sinne des Art. 2427 c.1 Nr.6 del ZGB wird bestätigt, dass weder Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von über 5 Jahren, noch durch Körperschaftsgüter dinglich besicherte Verbindlichkeiten existieren.

Passive Rechnungsabgrenzung

Die Rechnungsabgrenzungsposten wurden nach dem Kompetenzprinzip berechnet, durch die Aufteilung der zwei Geschäftsjahre betreffenden Kosten und/oder Erträge. Bei der Eintragung sowie bei der Überprüfung der mehrjährigen passiven Rechnungsabgrenzungsposten wurde das Vorhandensein der zeitlichen Bedingung überprüft.

In folgender Übersicht wird die Zusammensetzung der Abgrenzungsposten aufgezeigt, die im Jahresabschluss ausgewiesen sind.

Passive Rechnungsabgrenzungsposten	Abgrenzungsbetrag
Bücherscheck	43.477
Leihbücher	45.807
Einnahmen aus Kursgebühren	934
Zu übertragende Investitionen	147.410
Investitionsbeitrag für die Abschreibungen	369.566

Anhang, Gewinn- und Verlustrechnung

Die Gewinn- und Verlustrechnung weist das Ergebnis des Geschäftsjahres aus.

Sie liefert eine Darstellung der Geschäftsvorfälle mittels Zusammenfassung der positiven und negativen Erfolgskonten. Die gemäß den Bestimmungen des Art. 2425-bis ZGB im Jahresabschluss ausgewiesenen positiven und negativen Erfolgskonten werden zu aussagekräftigen Zwischenergebnissen zusammengefasst und sind entsprechend ihrer Zugehörigkeit wie folgt gegliedert: gewöhnliche Geschäfts-, Neben- und Finanztätigkeit.

Im Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit sind jene Erfolgskonten zusammengefasst, die kontinuierlich und im Rahmen der charakteristischen Betriebstätigkeit erwirtschaftet werden und das Kerngeschäft der Körperschaft ausmachen.

Die Finanztätigkeit ist durch Geschäftsvorfällen definiert, die Finanzerträge und Finanzaufwendungen generieren.

Unter den Nebentätigkeiten werden alle sonstigen Geschäftsvorfälle zusammengefasst, die nicht zur gewöhnlichen Geschäftstätigkeit oder der Finanztätigkeit zählen.

Gesamtleistung

Die Erlöse sind laut Kompetenzprinzip, abzüglich der Berichtigungen für Rückgaben, Ermäßigungen und Nachlässen, sowie abzüglich der unmittelbar mit diesen zusammenhängenden Steuern ausgewiesen.

Bei der Erbringung von Dienstleistungen sind die entsprechenden Erlöse zum Zeitpunkt der Fertigstellung der Leistung verbucht. Bei fortlaufender Erbringung von Dienstleistungen wurden die entsprechenden Erlöse mit ihrem angereiften Anteil ausgewiesen.

Die Betriebskostenbeiträge, die gemäß Kompetenzprinzip jenem Geschäftsjahr angehören, in dem das Anrecht auf Auszahlung mit Sicherheit entsteht, sind im Posten A5 ausgewiesen, da sie die Erlöse ergänzen bzw. die Kosten und Ausgaben der charakteristischen Betriebstätigkeit reduzieren.

Die Gesamtleistungen betreffen:

- Erlöse aus Fortbildungskurse für 75.201,20 Euro; Kursgebühren der Teilnehmer von Kursen der beruflichen Weiterbildung
- andere Erlöse von 2.479,40 Euro aus Verkauf von Alteisen.

Die Zuschüsse auf Betriebsaufwendungen beziehen sich auf:

- Provinzbeiträge für 714.798,22 Euro (Zuweisungen für laufende Ausgaben, Bücherscheck, Kilometergeld, Leihbücher und Investitionen);
- laufende Zuwendungen aus sonstigen Lokalkörperschaften für 105,50 Euro;
- laufende Zuwendungen der Haushalte für 10.973,07 Euro;

Die sonstigen Erträge können wie folgt aufgeschlüsselt werden:

- Mehrerlöse aus Veräußerungen von Anlagevermögen für 6.690,00 Euro;
- Einnahmen aus n.a.b. Dienstleistungen (Vermietung von Räumlichkeiten) 3.958,65 Euro;
- Jahresbetrag an Investitionsbeiträgen 95.504,89 Euro;
- Einnahmen Stempelmarken 318,00 Euro;
- Förderungen seitens sonstiger Unternehmen 4.328,00 Euro;
- sonstige n.a.b. Einnahmen 185,47 Euro.

Die erhaltenen Beiträge und Zuweisungen werden in folgender Liste aufgeschlüsselt:

Verteilende Körperschaft	Beitragsart	Zweckbestimmung	Betrag
Autonome Provinz Bozen	Zuweisung für Investitionen	Investitionen	60.000
Autonome Provinz Bozen	Zuweisung für Kilometergeld	Kilometergeld	4.542
Autonome Provinz Bozen	Zuweisung für Investitionen	Investitionen	60.000
Autonome Provinz Bozen	Zuweisung für Investitionen und laufende Ausgaben	Investitionen und laufende Ausgaben	731.506
Autonome Provinz Bozen	Zuweisung für Investitionen	Investitionen	40.000
Autonome Provinz Bozen	Zuweisung für Bücherscheck	Bücherscheck	51.301
Autonome Provinz Bozen	Zuweisung für Leihbücher	Leihbücher	35.521
Autonome Provinz Bozen	Zuweisung für Kilometergeld	Kilometergeld	5.738

Betriebliche Aufwendungen

Die Kosten und Aufwendungen sind gemäß dem Kompetenzprinzip, entsprechend ihrer Natur, abzüglich der Rücksendungen, Preisnachlässe und Prämien und unter Berücksichtigung ihrer Zugehörigkeit zu den Erlösen in den entsprechenden Posten ausgewiesen, wie vom nationalen OIC – Rechnungslegungsgrundsatz Nr. 12 vorgesehen.

Beim Kauf von Gütern wurden die entsprechenden Aufwendungen zum Zeitpunkt der materiellen Übertragung des Eigentums ausgewiesen, wobei für die materielle Übertragung jener Zeitpunkt gewählt wurde, an dem die damit zusammenhängenden Chancen und Risiken übergegangen sind. Bei den erworbenen Dienstleistungen sind die

entsprechenden Aufwendungen zum Zeitpunkt der Fertigstellung der Leistung verbucht. Bei fortlaufender Erbringung von Dienstleistungen wurden die entsprechenden Erlöse zu ihrem angereiften Anteil ausgewiesen.

Kurze Beschreibung der betrieblichen Aufwendungen:

Für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren wurden 339.279 Euro aufgewendet. Insbesondere handelt es sich hierbei um: sonstige n.a.b. Verbrauchsgüter und -materialien 285.820,18 Euro, Papier, Schreibwaren und Druckwerke 19.834,19 Euro, Berufsbekleidung und Arbeitssicherheitsschuhe 12.088,61 Euro, Zubehör für Sportaktivitäten 176,00 Euro, Reinigungsmittel 19.121,58 Euro und Hygieneartikel 2.238,19 Euro.

Die bezogenen Dienstleistungen belaufen sich auf 412.492 Euro. Die Aufwendungen betreffen hauptsächlich Kosten für Dienstverträge für die Ausbildung der Bürger (Experten und Referenten Kurse berufliche Weiterbildung 157.485,83 Euro), für die Instandhaltung, Wartung und Reparatur von Anlagen und Maschinen wurden 62.979,15 Euro aufgewendet. Die Spesen für Dienstverträge für die Schulausspeisung beträgt 9.946,66 Euro. Für die institutionelle Verwaltungsorgane wurde eine Entschädigungen (Sitzungsgelder) 27.467,55 Euro und für die Rückerstattung (Kilometergeld) 3.021,98 Euro aufgewendet. Die Werbekosten (Inserate) belaufen sich auf 2.313,12 Euro und für die Organisation von Veranstaltungen und Tagungen wurden 1.671,42 Euro aufgewendet. Für Öffentlichkeitsarbeiten, Tagungen und Ausstellungen, Werbung n.a.b. fielen Spesen in Höhe von 10.516,82 Euro. Die Kosten für Pflicht- und Sozialbeiträge für bedienstetes Personal belaufen sich auf 5.045,11 Euro, die Kosten für Beiträge Inail belaufen sich auf 813,62 Euro.

Für die verpflichtende Weiterbildung wurden (Schilf) 7.842,00 Euro aufgewendet. Sonstige Aufwendungen für n.a.b. Ausbildung (Gesundheitserziehung) betragen 1.677,50 Euro. Die Postspesen belaufen sich auf 974,50 Euro und die Aufwendungen für Schatzamtsdienst (Kleinspesen) betragen 132,92 Euro. Die Spesen für das angekaufte Informatikmaterial beträgt 22.479,65 Euro. Weiters gibt es noch sonstige b.a.b. verschiedene Dienstleistungen (Unterkunft und Verpflegung der Schüler, Lehrfahrten der Schüler, Busfahrten, Schneeräumung) in Höhe von 59.775,64 Euro.

Für die Verwendung von Güter Dritter 15.747,17 Euro. Insbesondere handelt es sich hierbei um Lizenzen für Softwarenutzung 9.558,45 Euro sowie sonstige Aufwendungen für die Verwendung von n.a.b. Gütern Dritter in Höhe von 6.188,72 Euro.

Die Änderung der Bestände von Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen bzw. Handelswaren beläuft sich auf Euro 6.518.

Finanzerträge und Finanzaufwendungen

Die Finanzerträge und -aufwendungen sind entsprechend dem im Geschäftsjahr angereiften Ausmaß nach dem Kompetenzprinzip ausgewiesen und beziehen sich auf die Zinsen für die dreimonatliche MwSt.-Liquidierung.

Betrag und Art der einzelnen Ertrags- oder Aufwandsposten von außergewöhnlichem Umfang oder außergewöhnlichen Auswirkungen

Im Verlauf dieses Geschäftsjahres wurden keine Erträge oder sonstige positive Komponenten erfasst, die aus Geschäftsvorfällen mit außergewöhnlichem Umfang oder außergewöhnlichen Auswirkungen stammen.

Im Verlauf dieses Geschäftsjahres wurden keine Aufwendungen erfasst, die aus Geschäftsvorfällen mit außergewöhnlichem Umfang oder außergewöhnlichen Auswirkungen stammen.

Steuern auf das Einkommen aus dem Geschäftsjahr, und zwar laufende, gestundete und vorausgezahlte

Die laufenden Steuern wurden laut den geltenden steuerrechtlichen Vorschriften berechnet und ausgewiesen.

Gestundete und vorausgezahlte Steuern

Die Gewinn- und Verlustrechnung enthält keine aktiven und passiven latenten Steuern, da keine zeitliche Verschiebung zwischen Steuerschuld aus dem Jahresabschluss und theoretischer Steuerschuld besteht.

Anhang, sonstige Angaben

Nachstehend werden alle sonstigen gemäß ZGB geforderten Angaben aufgeführt.

Daten zur Beschäftigung

Im laufenden Geschäftsjahr hat die Körperschaft kein Personal beschäftigt. Das Lehr- und Verwaltungspersonal wird von der Autonomen Provinz Bozen gehalten.

Vergütungen, Vorschüsse und gewährte Kredite an Geschäftsführer und Aufsichtsräte, sowie die für sie eingegangenen Verpflichtungen

Die Körperschaft hat keine Vergütungen zugunsten des Verwaltungsorgans bewilligt; es liegen zudem keine entsprechenden Vorauszahlungen oder Forderungen vor. Darüber hinaus hat die Körperschaft keinerlei Verpflichtungen diesbezüglich in Form von Garantien jeglicher Art übernommen.

Verpflichtungen, Garantien und Eventualverbindlichkeiten, die nicht Gegenstand der Bilanz sind

Es liegen keine finanziellen Verpflichtungen, Garantien oder Eventualverbindlichkeiten, die nicht Gegenstand der Bilanz sind, vor.

Informationen zu den Geschäften mit verbundenen Parteien

Die Geschäftsvorfälle mit verbundenen Parteien betreffen vorwiegend die institutionelle Tätigkeit. Im Laufe des Geschäftsjahres wurden keine relevanten Operationen durchgeführt, die nicht zu den normalen Marktbedingungen vorgenommen wurden.

Informationen zu den Vereinbarungen, die nicht aus der Vermögensrechnung hervorgehen

Im Laufe des Geschäftsjahres wurden keine Vereinbarungen getroffen, die nicht aus der Vermögensrechnung hervorgehen.

Informationen zu den bedeutenden Ereignissen nach Abschluss des Geschäftsjahres

Mit Bezug auf Punkt 22-quarter des Art. 2427 ZGB wird im Hinblick auf die Darstellung der wichtigsten Ereignisse von besonderer Bedeutung nach Abschluss des Geschäftsjahres, die sich relevant auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage ausgewirkt haben, auf die COVID-19 Pandemie hingewiesen. Die Schule musste alle Lehr- und Fortbildungstätigkeiten einstellen. Weitere Auswirkungen sind zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht absehbar.

Informationen zum konsolidierten Jahresabschluss

Der konsolidierte Jahresabschluss wird von der kontrollierenden Körperschaft Autonome Provinz Bozen erstellt und liegt bei derselben auf.

Informationen zu den abgeleiteten Finanzinstrumenten gemäß Art. 2427-bis ZGB

Die Körperschaft hält keine abgeleiteten Finanzinstrumente.

Zusammenfassende Übersicht des Jahresabschlusses der Körperschaft, welche die Leitungs- und Koordinierungstätigkeit ausübt

Die Körperschaft unterliegt der Leitung und Koordination der Autonomen Provinz Bozen und wird zur Gänze von dieser beherrscht.

Vorschlag zur Verwendung der Gewinne oder zur Deckung der Verluste

Aufgrund der obigen Ausführungen und im Sinne des Art. 6 des Dekretes des Landeshauptmannes Nr. 38/2017, schlägt die Schuldirektion vor die Zweckbindung des Jahresergebnisses auf nachfolgende Rechnungsjahre aufzuschieben.

Abschluss Anhang

Es wird bestätigt, dass der vorliegende Jahresabschluss, bestehend aus Vermögensrechnung, Erfolgsrechnung, der Kapitalflussrechnung und Anhang die Vermögens- und Finanzsituation der Körperschaft, sowie das Geschäftsergebnis wahrheitsgetreu und richtig wiedergibt und dass derselbe den buchhalterischen Aufzeichnungen entspricht. Wir fordern Sie deshalb auf, den Entwurf des Jahresabschlusses zum 31/12/2019 und die vom Verwaltungsorgan vorgeschlagene Verwendung des Jahresergebnisses zu genehmigen.

Die Bilanz ist wahrheitsgetreu und entspricht den Angaben in den Rechnungslegungsunterlagen.

Der Schuldirektor

Dipl.-Ing. Kopfsguter Albert